

---

Interner Bericht

## Strukturen und Abläufe der Hauptstadtregion

---

Datum	28. Februar 2024
Version-Nr.	3
Autorenschaft	Geschäftsstelle

---

### 1. Ausgangslage

Im Herbst 2023 wurde von einzelnen Mitgliedern der Hauptstadtregion Schweiz (HRS) angeregt, die Strukturen des Vereins namentlich in Bezug auf die Kontaktgruppe und den Geschäftsausschuss zu überdenken. Dies, einerseits aufgrund der geringen Teilnahme an einer Exkursion der Kontaktgruppe im August 2023 und andererseits der teilweise mehrfachen Einsitznahme der gleichen Personen in verschiedenen Gremien.

### 2. Ergebnisse Arbeitsgruppe

Eine vom operativen Ausschuss (OPA) eingesetzte Arbeitsgruppe setzte sich im am 27. November 2023 vertieft mit dem Thema auseinander und formulierte Empfehlungen an den OPA. Die Arbeitsgruppe bestand aus Gian-Valentino Viredaz, Regula Buchmüller, Werner Zenhäusern, Hugues Rappo, Lorenz Jaggi und Stephanie Härrli.

Die Diskussion fokussierte insbesondere auf folgende Aspekte:

- **Komplexität und Mehrfachvertretungen:** Gewisse Personen sind in mehreren Organen der HRS vertreten und hören deshalb mehrmals die gleichen Informationen. Aufgrund der Komplexität der Strukturen der HRS ist es teilweise unklar, auf welcher Stufe die Mitglieder in den einzelnen Organen vertreten sein sollten.
- **Personalisierung:** Die Verankerung der HRS ist generell stark an einzelne Personen gebunden und ansonsten nicht sehr gross. Bei personellen Wechslen droht die Einbindung der HRS geschwächt zu werden.
- **Organisation/Struktur der Mitglieder:** Teilweise sind die Mitglieder der HRS in den Staatskanzleien – und nicht in den thematisch zuständigen Departementen – angesiedelt und deshalb stark von deren Informationslieferung zuständig. Aufgrund der beschränkten internen Ressourcen müssen sich die Mitglieder teilweise auf einzelne Themen beschränken und können nicht alle Aktivitäten der HRS verfolgen.
- **Priorisierung:** Einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe schlugen abwechslungsweise vor, die Aktivitäten des OPA (obsolet aufgrund der starken Rolle der Geschäftsstelle und der Möglichkeit für alle Mitglieder des OPA, im Vorstand Einsitz zu nehmen) oder der Kontaktgruppe (unklare Rolle) zurückzufahren. Dafür sollten gemäss anderen Mitgliedern diejenigen der Kontaktgruppe (Bekanntmachung der HRS bei weiteren Verwaltungsmitarbeitenden, Aufzeigen der verschiedenen Realitäten innerhalb der HRS durch Auswärtssitzungen) ausgebaut werden.

- **Nutzen / Aktive Mitglieder:** Die Mitglieder sollten in die Pflicht genommen werden, die HRS stärker auch für ihre Bedürfnisse zu nutzen und ihre Anliegen aktiv einzubringen.
- **Stärken:** Um das Interesse für die HRS zu erhöhen, sollte auf deren Stärken fokussiert werden, insbesondere die Interessensvertretung auf Bundesebene.

Die Arbeitsgruppe formulierte folgende **Empfehlungen** an den OPA:

- **Präzisierung:** Die Ziele, Rollen und Zusammensetzung der einzelnen Vereinsorgane sollten präzisiert werden. Dafür wird das Dokument «Organisation und Abläufe» vom Mai 2013 aktualisiert, angepasst und verteilt (vgl. Anhang). Bei den Einladungsmails wird stärker unterschieden zwischen den eigentlichen Mitgliedern mit Stimmrecht und den Gästen.
- **Sichtbarkeit erhöhen:**
  - **Kontaktgruppe:** Öffnung der Sitzungen für weitere Verwaltungsmitarbeitende, die damit mit der HRS und ihren Mitgliedern vertraut gemacht werden.
  - **Roadshow:** Analog zur Erfahrung 2022 im Kanton Freiburg soll die Idee einer flächendeckenden «Roadshow» der Geschäftsstelle in den Mitgliedern der HRS geprüft werden, um die Aktivitäten vorzustellen und die Sichtbarkeit in den Verwaltungen zu erhöhen.
- **Operative Flexibilität:**
  - **OPA:** Falls kein Bedarf vorhanden ist, können einzelne Sitzungen ausfallen
  - **OPA:** Stellungnahme auch auf dem Zirkularweg möglich

### 3. Operativer Ausschuss: Verabschiedung ergänzter Empfehlungen

Am 29. Januar 2024 wurde der OPA über die Empfehlungen der Arbeitsgruppe informiert. Er begrüßte diese und schlug ergänzend vor, verstärkt zwei Arten von Roadshows/Austauschplattformen anzubieten bzw. umzusetzen:

- Hauptstadtregion als Gastgeberin: Die Geschäftsstelle initiiert thematische Austausche (primär für Verwaltungsmitarbeitende). Das können auch Veranstaltungen im Rahmen der Kontaktgruppe (mit erweitertem Adressatenkreis) sein.
- Hauptstadtregion als Teilnehmerin: Die Mitglieder gehen auf die Geschäftsstelle zu, falls sie Bedarf haben nach einer Vorstellung der HRS in ihren Gremien (Vorstand, Mitgliederversammlung, ...). Namentlich die Kantone sollen zudem einen koordinierten Austausch mit den verschiedenen Mitgliedern innerhalb des Kantons prüfen (analog Freiburg 2022).

### 4. Geschäftsausschuss

Der interne Bericht und sein Anhang wurden dem Geschäftsausschuss (26. Februar) zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dieser regte bezüglich Anhang einige Präzisierungen an. Die überarbeiteten Unterlagen werden dem Vorstand (22. März 2024) zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Anhang:** Überarbeitetes Dokument «Organisation und Abläufe», Stand Februar 2024